

Bildung schafft Perspektiven

Bester Weg aus der Armut: Stiftung macht seit 20 Jahren Menschen zukunftsfit

HAGEN – 14. Juli 2017. 161 Projekte hat die Georg Kraus Stiftung (GKS) in 20 Jahren Entwicklungszusammenarbeit gefördert. In 57 Ländern, meist in Asien, Afrika und Lateinamerika. Nach dem Motto „Bildung ist der beste Weg aus der Armut“ unterstützt die GKS, der 20 Prozent am Touristikunternehmen Wikinger Reisen gehören, vor allem benachteiligte Kinder, Jugendliche und Frauen. Alle Projekte machen Menschen zukunftsfit, damit sie auf eigenen Füßen stehen.

Hilfe zur Selbsthilfe und Nachhaltigkeit

„Hilfe zur Selbsthilfe und Nachhaltigkeit sind unsere Prinzipien“, so der Vorstandsvorsitzende Erich G. Fritz bei der Vorstellung des Jahresberichts 2016. „Betroffene brauchen eine echte Perspektive. Grundvoraussetzung ist die gesicherte Schulbildung für Kinder und oft doppelt benachteiligte Frauen. Wir unterstützen Schulbauten, finanzieren Lehrergehälter und Unterrichtsmaterialien, fördern Aus- und Weiterbildungsangebote. Alltagsprojekte, vom sauberen Trinkwasser bis zur Krankenpflege, sorgen dafür, dass Menschen überhaupt bildungsfähig sind.“

Transparenz über mehr als 4,3 Millionen Fördermittel

Mehr als 4,3 Millionen Euro Fördermittel hat die GKS bisher zur Verfügung gestellt. Alle Spenden fließen zu 100 Prozent in die Hilfe. Jeder Euro ist nachvollziehbar –Transparenz ist ebenfalls Stiftungsprinzip. Von sich selbst und Partnern verlangt die Organisation Rechenschaft über Projektziele und den Einsatz finanzieller Mittel.

20 Prozent Anteile am Unternehmen Wikinger Reisen

Ins Leben gerufen hat die Stiftung Hans-Georg Kraus. Der Gründer von Wikinger Reisen übertrug ihr 20 Prozent an seinem florierenden Touristikunternehmen und schaffte so die finanzielle Basis. Diese Entscheidung ist typisch für die Lebens- und Berufsphilosophie des Unternehmers und früheren Sozialarbeiters: „Konkret vor Ort helfen und gleichzeitig Reisenden die Augen öffnen für Leben, Kultur und Zusammenhänge“ lautete sein Credo.

Weitere Informationen: Georg Kraus Stiftung, Kölner Straße 5, 58135 Hagen, Fon 02331 48 91 350, www.georg-kraus-stiftung.de, mail@gkstiftung.de

Pressekontakt:

Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Fon 02331 46 30 78, Fax 02331 4 735 835, gks@mali-pr.de
Pressebereich [hier](#)

Stiftungsarbeit Baustein des Nachhaltigkeitskonzepts

Für den Marktführer im Bereich Wanderurlaub ist die Stiftungsarbeit wichtiger Baustein des umfassenden Nachhaltigkeitskonzepts. Wikinger Reisen ist WWF-Partner und TourCert-zertifiziert. Gäste kompensieren den CO₂-Ausstoß ihrer Flüge über die „Ofenmacher e. V.“, mit denen auch die GKS zusammenarbeitet.

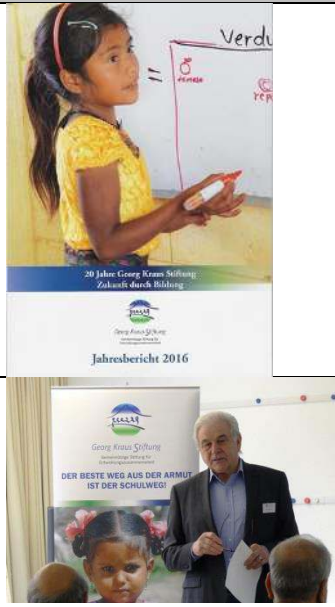
Stiftungsbotschafter überall in Deutschland

Mit Stiftungsbotschaftern und Zustiftern startet die GKS ins dritte Jahrzehnt. Die Stiftung sitzt im westfälischen Hagen, Botschafter sind überall in Deutschland ansässig. Als Multiplikatoren setzen sie sich für einzelne oder mehrere konkrete Projekte ein. Weitere Unterstützer sind jederzeit willkommen.

Text 2.593 Z. inkl. Leerz.

Aktuelle Hilfsprojekte sind z. B.

- Guatemala, [Schulen für Indianerkinder](#), Projekt Nr. 10
- Kambodscha, [Ausbildung für Mädchen und junge Frauen](#), Projekt Nr. 8
- Malawi, [Bau einer Grundschule](#), Projekt Nr. 124

BU	Foto
<p>Fotos Nr. 114 und 107 Nach dem Motto „Bildung ist der beste Weg aus der Armut“ unterstützt die GKS benachteiligte Kinder, Jugendliche und Frauen. Der Vorstandsvorsitzende Erich G. Fritz (Foto u.) stellte jetzt den Jahresbericht für das Jubiläumsjahr vor</p> <p>Fotos: Georg Kraus Stiftung – Abdruck honorarfrei, bitte nur mit Quellenangabe</p>	

Background

1996 wurde die Georg Kraus Stiftung (GKS), gefördert von Wikinger Reisen, von der Familie Kraus ins Leben gerufen. Die Gründer von Wikinger Reisen haben ihr 20 Prozent der Unternehmensanteile übertragen. Damit fließen dauerhaft Erträge des Reiseveranstalters in die Projekte der Stiftung. Die GKS unterstützt die Entwicklungszusammenarbeit in der Dritten Welt. Die GKS ist „Transparency Deutschland“ angeschlossen und informiert gemäß der Selbstverpflichtung über Ziele, Ursprung und Einsatz der Mittel sowie Entscheidungsträger.

Weitere Informationen: Georg Kraus Stiftung, Kölner Straße 5, 58135 Hagen, Fon 02331 48 91 350, www.georg-kraus-stiftung.de, mail@gkstiftung.de

Pressekontakt:
 Eva Machill-Linnenberg, mali pr, Fon 02331 46 30 78, Fax 02331 4 735 835, gks@mali-pr.de
 Pressebereich [hier](#)